

RUDI ANSCHÖBER. DEINE STIMME FÜR EFFIZIENTE KONTROLLE

Ökologisch vernünftige Investitionen benötigt auch der Verkehr. Der Ausbau von Bus und Bahn soll durch Kostenvorteile des Individualverkehrs finanziert werden: Die schrittweise Verteuerung der LKW- und PKW-Fahr-



Rudi Anschöber Der Linzer wird weiterhin für die parlamentarische Kontrolle der Geheimdienste und für mehr Bürgerrechte eintreten.

Der Abgeordnete will auch in Zukunft für mehr Bürgerrechte durch eine parlamentarische Kontrolle der Geheimdienste, die nun von den GRÜNEN durchgesetzt wurde, eintreten.

Aber auch die Verfilzung zwischen Politik und Wirtschaft will er mit Hartnäckigkeit bekämpfen. Wie bei der Phrynautobahn, die 600 Millionen Schilling Steuergeld zusätzlich kostete.

Dank Anschobers Kontrolle konnten von den Baufirmen immerhin 100 Millionen zurückgeholt werden.



LISTE 4

ZINE SEPTEMBER

KAPU

KV KAPU, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, 0732/779660

Das waren die 90er

**Rain like the
Sound of Trains**

**Glue
Pest**

P.N.A.T.S.H.

Kapuzine 9/94 Herausg.: KV KAPU, Kapuzenstr. 36, 4020 Linz, Verbo: 4014

[illegible]

PARKEN ?!
Nach der "Verschönerung" des KAPU-
Vorplatzes bleiben nur 4 Parkplätze vor dem
Haus - und die gegenüber kosten 600,-!
Kommt zu Fuß!

Impressum: KAPUZINE 9/94 JUNE 94
KAPUZINE ist eine Initiative der Katholischen Kirche in der Diözese von Regensburg. Verantwortlich: Pater Johannes Schmitt, Regensburg. Herausgeber: Pater Johannes Schmitt, Regensburg. Druck: Pater Johannes Schmitt, Regensburg.

unser Verständnis
des Verhaltens
von Menschen
ist nicht nur
durch die
Kultur, sondern
auch durch die
sozialen
Verhältnisse
bestimmt.
Daher ist es
unmöglich,
das Verhalten
von Menschen
ohne Kenntnis
der sozialen
Verhältnisse
verstehen zu
können.

„Ich würde nicht, ich Jazzcore in der Krise! Genau
das ist Musik, die nicht ganz einfach zu
beschreiben ist. Man kann sie nicht gleich Jazz
nennen, so kompliziert ist, muß nicht gleich Jazz
sein. Ich würde nicht, ich Jazzcore in der Krise! Genau
das ist Musik, die nicht ganz einfach zu
beschreiben ist. Man kann sie nicht gleich Jazz
nennen, so kompliziert ist, muß nicht gleich Jazz
sein.“

SPIRAL DANCE : "spiral dance" (Tape)

[illegible]

BONJOUR!!!

Vorwort

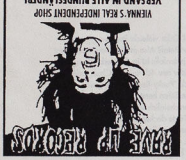
28: God, Donke
24: A Subtle Poque
23: Dog Eat Dog, Goove
16: Mothers First
POSITION:
23: More Ribot
21: Scam
17: Invernal, Helland Solo
9: Invernal, Helland Solo
MUSICIAN:
24: Mischiefperformance
17: Copie Stein
16: Shine Solly, Mother Mischida
KNAME:
3.10: Zemi Gave
30: King Flot
23: Hübschvorbereitsatz
16: Flugzeug (Vvr. Neusdahl)
TWEET:

TERMINÉ FRENCH!

„Denn das letzte SD-Konzert in der Kopp-
warter-Halle, das wenigstens halbwegs
normal war, fand am 1. März 1970 statt.
Nicht das es jetzt ohne meine Söhne
kürzer und besser platziert, oder wie
in ein Häubchen, bevorzugen. Ich
staune darüber, wie die Zwischenstücke
der letzten „Opere“ oder „Opere“
besiden Basses Boyer. Wäre auch hier
im Briefchen ein Kompendium, als
wenn auch die Komplexität. Ich sage
gar nicht sage.“ (DD).

WAHN + SINN
SCHALLPLATTEN
VERTRIEB + VERSAND
FABRIKSTR. 1c/16
4020 LINZ
AUSTRIA

VERKAND IN ALLE BUNDESSTÄDTE
1060 Wien, Heilmühlgasse 1, Tel. + Fax: 56 96 50

[illegible]

MG FIREBUG (CD)

KAPU - September 94

Eröffnungsparty mit Tape-Präsentation "Das waren die 90er"

"Das waren die 90er" - die musikalische Abrechnung des Jahrzehnts - und das genau zur Eröffnung der KAPU-Herbstsaison. 12 Linzer Bands haben sich an die Bearbeitung aller Hits gemacht, und das Ergebnis kann sich wirklich sehen (sprich hören!) lassen. So nach dem Motto "was macht man mit einem Song, den man echt noch nie leiden konnte? - man covert ihn!". Und genauso wird der Sampler präsentiert, die großen 10 liefern das Vorbild, also mit richtigen Playbacks und Moderation von MARIO! Aber keine Panik, es gibt auch Live-Auftritte - am Freitag von TOM'S LESION (am Sampler mit "Looking for Freedom" von David H. vertreten) und am Samstag mit INHERENT OBSCURITY (Edelweiss!).

Außerdem am Tape: STRAHLER 80 (I'm too sexy), DEADZIBEL (Wind of Change), AUTOMAN (Somebody to shove), TOMBOYZ (Walking on Sunshine), BABELFISCH (I'm gonna be), MANFRED & CONNY (This time), GROOVE (Life), CLOT OF SNOT (It will always love you), PROCHOICE (Unsung), SPIRAL DANCE (Be my Baby) & SCHWESTER (Verdammt ich lieb' dich).



Freitag, 9. - Samstag 10.9.

Rain like the Sounds of Trains (USA) + Glue (Scotland)

GLUE

HC der Güteklasse 1 A. Diesmal aus Schottland. Klingt ein bisschen wie früher Washington DC Hardcore. Außerdem eilt GLUE der Ruf einer exzellenten Liveband voraus, was im Vorjahr durch einen Auftritt bei einem Sonntagsnachmittagskonzert im Wiener Chelsea auch bestätigt werden konnte. Es erwartet uns demnach eine energiegeladene Show. Alles PUNK! Go for it!

Rain like the Sounds of Trains

Es ist schwer eine Band mit den hier versammelten Musikern nicht mit Erwartungen vorzubelasten.

Innerhalb war der Gitarrist dieser Band aus Washington D.C. vorher bei VERBAL ASSAULT, eine der wenigen Hardcore-Bands, die in den späten 80ern Vision mit ungemächter Integrität verbinden konnte. Bassist Dug E. Bird fungte bei den gleichnamigen BEEFEATER und FIDELITY JONES zu deren unvergleichlichen Sound bei und Sänger Bobby Sullivan gastierte schon mit GIRLS AGAINST BOYS-Vorgänger SOULSIDE in der KAPU.

Auf der auf dem bandeigenen Label Rebel Music in Zusammenarbeit mit Dischord erschienen Single "Badmans Grave" (noch mit anderen Sängern eingespielt) kombinieren sie ihre unverkennbaren - und durchaus in Elementen wiedererkennenden - Stile zu etwas aufregend Neuen und Eigenständigen, ganz in der Tradition in der Dischord HC Innovationen und Erweiterungen. Wunderschöne Bandname außerdem! RK

Freitag, 23.9.

die pest (Linz) P.N.A.T.S.H. (Berlin)

Die Pest

Besetzung: Agitation-Akkordeon-Gitarre-Cello-Bass-Schlagzeug
"Der Klang behagt dem Ohr, und das Psychische erfährt die Gesetzmäßigkeit des Klanglichen, die sich aus dem Gegensätzlichen, Unberechenbaren, dem Gesetzlosen des Inkonsistenten, des anonymen akustischen Geschehens seiner Umgebung erhebt wie Blumen im verdorrten Gestrüpp. Vielleicht an keinem anderen Beispiel sind wir so gut in der Lage, zu erkennen, was Schwingungskonstanz heißt, und daß Gesetz bestehen muß, um Ordnung zu gestalten."



P.N.A.T.S.H.

Kreuzberger Hausbesitzer Reggae? Oder vielleicht Psychoregga-Beatpunk? Oder wie war's mit Dub-Metal? Also mit Stil-Definitionen hat man's bei dem Trio nicht so leicht, jedenfalls ist ja die Verbindung Reggae-Punk nicht ungewöhnlich oder neu. Ich sag nur Clash, oder aber auch Bob Marley, der mit dem Stück "Punky-Reggae Party" eine Verbindung zwischen diesen beiden Stilen herstellte. Worum es musikalisch geht, ist inzwischen wahrscheinlich ungefähr klar, inhaltlich zielt sie mal aus dem Info: "Ihre Texte decken die Sachgebiete Floristik, Kannibalisierung, Imperialismus, Jugend und Familie ab". In den vier Jahren ihres Bestehens haben P.N.A.T.S.H. neben diversen Berliner Clubs fast ganz Europa (einschließlich Kanada) bespielt. Diesmal haben sie ihren neuen, inzwischen 7. Trötker im Gepäck, den sie auch live präsentieren.

Freitag, 30.9.

Vorschau:

8.10.: Bernd Begemann - 14.10.: Boxhamsters & Strahler 80 -
15./16.10.: Radioseminar - 22.10.: Paste, Mother Mathilda, Ferrent
Rosegarden - 26.10.: Graue Zellen - 5.11.: TVTV's & But alive... -
12.11.: Hip Hop Jam mit Da Germ, CodX, Asiatic Warriors
6.12.: Max Gold (im Gasthaus Alte Welt)